



Fachbereich Innerer Service

vom: 26.03.2003

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Umbesetzung von Ratsausschüssen

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt folgende Umbesetzungen:

1. Haupt- und Finanzausschuss

stellv. Mitglied

bisher: Friedrich Wilhelm Menken neu: Ingrid Borowiak

beratendes Mitglied:

bisher: Ulrich Lehmann neu: Dieter Kloß

stellv. beratendes Mitglied:

bisher: Dieter Kloß neu: Ulrich Lehmann

2. Familien- und Sozialausschuss

ordentl. Mitglied

bisher: Friedrich Wilhelm Menken neu: Ingrid Borowiak

stellv. sachk. Bürgerin/Bürger

bisher: Ingrid Borowiak neu: Helmut Krause

3. Partnerschaftsausschuss

beratendes Mitglied:

bisher: Dieter Kloß neu: Ulrich Lehmann

stellv. beratendes Mitglied:

bisher: Ulrich Lehmann neu: Dieter Kloß

sachkundige Bürgerin

bisher: Anke Schneider neu: Alexandra Möller

4. Behindertenbeirat

ordentl. Mitglied

bisher: Friedrich Wilhelm Menken neu: Ingrid Borowiak

5. Gleichstellungsbeirat

stellv. Mitglied

bisher: Friedrich Wilhelm Menken neu: Ingrid Borowiak

6. Planungs- und Umweltausschuss

sachk. Bürger/sachk. Bürgerin

bisher: Helmut Krause neu: Ingrid Borowiak

7. Schul- und Sportausschuss

sachk. Bürgerin

bisher: Ingrid Borowiak neu: Heike Heidenblut

stellv. sachk. Bürger

bisher: N.N. neu: Rainer Fuhrmann

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Die CDU-Fraktion hat aufgrund des Ausscheidens von Herrn Menken aus dem Rat der Stadt Kamen die erforderlichen Umbesetzungen beantragt. Zudem hat Herr Krause sein Mandat als sachkundiger Bürger im Planungs- und Umweltausschuss niedergelegt. Außerdem ist im Schul- und Sportausschuss noch ein freies Mandat als stellvertretender sachkundiger Bürger zu besetzen.

Die BG-Fraktion hat die Umbesetzung im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Partnerschaftsausschuss beantragt. In beiden Ausschüssen soll das bisherige ordentliche Mandat mit dem stellvertretenden Mandat getauscht werden.

Frau Anke Schneider hat ihr Mandat im Partnerschaftsausschuss niedergelegt. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt daher die Umbesetzung.

Gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW hat das Vorschlagsrecht für die Wiederbesetzung von frei gewordenen Ausschusssitzen die Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei der Wahl angehörte. Für Nachbesetzungen findet das Wahlverfahren nach § 50 Abs. 2 GO NRW Anwendung. Danach ist die vorgeschlagene Person gewählt, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.